

Untersuchung der Wertschöpfungskette Pflege

im Bezirk Marzahn/Hellersdorf

Projektinitiative

- Untersuchung eines ausgewählten Teilsegments der Gesundheitswirtschaft
 - Interesse an leistungsfähigen regionalen Gesundheitsdiensten
 - zur Verbesserung der Versorgungsqualität von pflegebedürftigen Menschen
 - Stärkung der Gesundheitsregion Marzahn/Hellersdorf
- eine von den regionalen Akteuren definierte Wertschöpfungskette ist notwendig
- zur Optimierung bestehender Versorgungsprozesse/-leistungen

Wertschöpfungskette

- zeitliche Aneinanderreihung von inhaltlich unterschiedlichen Aktivitäten zur Schaffung eines Mehrwertes (Dienstleistung Pflege)
- Unternehmen als ein Leistungsgeflecht das insgesamt eine Wertschöpfung erzielt
- Interaktion mit der Umgebung

Vorgehen

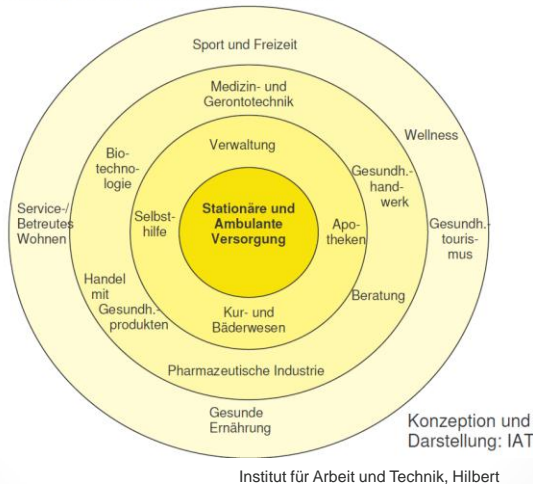
- Teilnahme an Steuerungsgruppen und Trägerkonferenzen
- min. 2 Experteninterviews zur Exploration (Leitfaden)
 - Geschäftsführer/In ambulante & stationäre Pflegeunternehmen
- Entwicklung eines Fragebogens aus den Ergebnissen der Interviews
- Entwicklung von Handlungsempfehlungen

Interview

1. Welche Primäraktivitäten führt ihr Unternehmen aus?
(Angebotsstruktur, Leistungsversprechen, Akquisition, Leistungserbringung, Dokumentation)
2. Wo vermuten Sie, liegen Schwachstellen in Ihrem Pflegeunternehmen, die einen erfolgreichen Wertschöpfungsprozess beeinträchtigen?



Abbildung 1: Felder der Gesundheitswirtschaft



Katrin Plogas - Alice Salomon Hochschule Berlin

3. Welche Zusammenarbeit/Kooperationen mit anderen Unternehmen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf bestehen?

4. Welche Verzahnungen sind aus Ihrer Sicht zwischen ambulanter und stationärer Pflege möglich bzw. schon vorhanden?

5. Welche Probleme gibt es einrichtungsübergreifend?

6. Welche Möglichkeiten hätte die
Bezirkspolitik bzw. mit welchen
Maßnahmen könnte sie (Ihrer Ansicht
nach) Ihren Wertschöpfungsprozess
positiv zu beeinflussen?

Katrin Plogas - Alice Salomon Hochschule Berlin

Bezirk

7

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**
